

[Todesfälle.] Am 26. d. ist, wie gemeldet, Professor Ingenieur Eduard Meter, Vorstand der Lehrkanzel für Heizung und Lüftung der Technischen Hochschule in Wien, zu Grabe getragen worden. Professor Meter, ein Niederösterreicher, hat auf dem Gebiete der Zentralheizungen und Lüftungsanlagen bahnbrechend gewirkt. Es ist noch nicht lange her, daß das Gebiet der Gesundheitstechnik mehr oder weniger von der Empirik beherrscht wurde. Meters Verdienst war es, in Oesterreich dieses Fach wissenschaftlich zu behandeln und auf jene Stufe zu bringen, auf welcher es heute steht. Unter Professor Dr. Böhm hat Professor Ingenieur Meter als leitender und ausführender Ingenieur alle gesundheitstechnischen Anlagen, in damaliger Zeit hauptsächlich Spitäler, geschaffen und dabei mitgewirkt. Die im neuen Wiener Hofburgbau ausgeführte Zentralheizungs- und Lüftungsanlage mit der von allen Fachleuten anerkannten mustergültigen und hervorragenden Kesselanlage und Maschinenhaus ist ausschließlich Professor Meters Werk. Aber auch bei vielen anderen Privat- und öffentlichen Bauten hat er auf dem Gebiete der gesundheitstechnischen Anlagen grundlegend mitgewirkt. An Professor Meter verliert die Technik einen tüchtigen Lehrer und alle betrauern einen stets hilfsbereiten Freund und Kollegen. Die große Zahl der Techniker und Industriellen, welche Professor Ingenieur Meter das letzte Geleit gaben, zeigen von der allgemeinen Wertschätzung und Beliebtheit des Dahingegangenen.